



Da bin ich mir sicher.



Engagement zum Weltblutspendetag 2019: 95 HOFER-Mitarbeiter aus Sattledt retten Leben

Ein kleiner Druckverband erinnert die 95 HOFER-Mitarbeiter an ihre gute Tat. Beim fünften Blutspendetag der Hauptniederlassung in Sattledt im Bezirk Wels-Land wurden sie alle zu Lebensrettern. Denn HOFER ermöglicht es seinen Mitarbeitern, sich im Rahmen von „Projekt 2020“ während der Arbeitszeit pieksen zu lassen, um mit ihrer Blutspende anderen zu helfen. Mit Erfolg: 95 HOFER-Mitarbeiter sind dem Blutspende-Aufruf anlässlich des am 14. Juni stattfindenden Weltblutspendetages gefolgt und haben für den guten Zweck die Ärmel hochgekrempt.

(Sattledt, 04. Juni 2019; HOFER) Augen zu und durch! Der kleine Pieks der Nadel ist nur kurz zu spüren, das schöne Gefühl, ein Menschenleben zu retten, hält jedoch noch lange an. „*Es ist ein gutes Gefühl jemandem zu helfen. Besonders freue ich mich, wenn ich vom Roten Kreuz die Nachricht bekomme, dass mein Blut eingesetzt wurde - so weiß ich, dass meine Blutspende auch von Nutzen war*“, erzählt Heike Kettl, Mitarbeiterin im Bereich Customer Interaction bei HOFER. Vorbildliche drei Mal hat die 28-jährige bereits auf der Liege Platz genommen. Somit war auch die Blutspendeaktion in der HOFER-Hauptniederlassung in Sattledt für sie ein Pflichttermin.

HOFER-Mitarbeiter lassen sich für die gute Sache pieksen

Einmal im Jahr gibt der Lebensmittelhändler seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, mit gutem Beispiel voranzugehen und zu stillen Lebensrettern zu werden. Heuer verwandelte sich die HOFER-Hauptniederlassung bereits zum fünften Mal in eine Blutspendezentrale, in der die fleißigen Spender einen Teil ihrer Arbeitszeit nutzen konnten, um zu helfen. Eine Initiative, die die HOFER-Mitarbeiter sehr schätzen: „*Direkt vom Arbeitsplatz zur Blutspende zu gehen, das ist schon eine tolle Sache. Und nebenbei treffe ich auch noch Arbeitskollegen aus anderen Abteilungen*“, sagt Heike Kettl. Dafür, dass sich die Spender auch in diesem Jahr gut aufgehoben und sicher fühlten, sorgte das Team der Blutzentrale Linz. Insgesamt nutzten heuer 95 HOFER-Mitarbeiter aus Sattledt die Chance zur freiwilligen Blutspende am Arbeitsplatz.

Lebensrettende Spende

Keine zehn Minuten dauert die gute Tat in der Regel. Die 450 Milliliter Blut, die dabei aus der Armvene entnommen werden, fehlen einem gesunden Menschen nicht, können jedoch viel Gutes bewirken und sogar Leben retten. Das ist den HOFER-Mitarbeitern bewusst. „*Ich spende gerne. Ich wäre selbst ja auch froh, wenn ich im Notfall eine passende Blutspende bekommen könnte*“ sagt Heike Kettl. Allein in Österreich werden rund 1.000 Blutkonserven pro Tag benötigt. Empfänger sind jedoch nicht nur Unfallopfer. Auch bei Operationen oder zur Behandlung schwerer Krankheiten kommen Blutkonserven zum Einsatz. Da dieses lebenswichtige Notfallmedikament nicht künstlich hergestellt werden kann, sind Österreichs Krankenhäuser auf die engagierten Spender angewiesen. Wie wertvoll daher Maßnahmen wie die Blutspendeaktion von HOFER sind, betont auch Peter Egger von der Blutzentrale Linz: „*Für uns sind Blutspendeaktionen wie die von HOFER sehr wichtig, da so auch die Mitarbeiter der Firma die Möglichkeit haben, an diesen teilzunehmen und Engagement zu zeigen.*“

Gemeinsam Gutes tun – Corporate Volunteering bei HOFER

Soziales und gesellschaftliches Mitarbeiterengagement mit Bezug zum Daily Business: Das ist bei HOFER gelebte Praxis und Kern des umfassenden Corporate Volunteering-Programms, mit dem HOFER seinen Mitarbeitern einen einfachen Zugang



Da bin ich mir sicher.



zu freiwilligem Engagement ermöglicht. Das Unternehmen dankt den engagierten Lebensrettern deshalb nicht nur mit einer herzhaften Jause – die Teilnahme an der Blutspendeaktion sowie an zahlreichen weiteren Corporate Volunteering-Aktionen mit Mehrwert wird darüber hinaus als Arbeitszeit angerechnet.

Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeiterbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Bild 1: Ein kleiner Druckverband bleibt den 95 HOFER-Mitarbeitern, die sich an der Blutspendeaktion der Hauptniederlassung Sattledt beteiligt haben, als Zeichen ihrer lebensrettenden Spende.

Bild 2: Unter den wachsamen Augen von Peter Egger von der Blutzentrale Linz fühlt sich HOFER-Mitarbeiterin Heike Kettl bei ihrer Blutspende bestens betreut.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.